

# Entlebucher Anzeiger

Die Zeitung für das Entlebuch und Wolhusen

## Design mit Aussage.

Alles für Ihren Auftritt. Jetzt Designprojekt starten:

041 485 85 85 – info@e-medienhaus.ch – www.entlebucher-medienhaus.ch

**ENTLEBUCHER  
MEDIENHAUS**  
rund um kommunikation



**Roger Aregger**, Kegler des KK Alpenglögli Doppleschwand, sicherte sich in der Kategorie A den Sieg beim Einzelcup. – Seite 15



## Gregor Kaufmann ist gewählt

**Wolhusen** Gregor Kaufmann (Mitte) startet am 1. September 2026 als neuer Gemeindepräsident von Wolhusen. Er wurde in stiller Wahl für die Amtsdauer 2024 bis 2028 gewählt und tritt das Amt mit einem Pensum von 40 Prozent an. Der 57-jährige Co-Geschäftsführer und Mitinhaber der Kaufmann Elektro AG ist bereits seit 2018 im Gemeinderat (Ressort Finanzen). Die Ersatzwahl wurde notwendig, da Gemeindepräsident Bruno Duss (parteilos) nach sechs Jahren seinen Rücktritt auf 31. August 2026 erklärt hat. Eine Ersatzwahl für das frei werdende Gemeinderatsmitglied-Amt wird zu gegebener Zeit angeordnet. [Mitg./ds]

## Kinderschminken und Kuhfladenbingo

**Region** Das vergangene Wochenende war ein Kilbi-Wochenende. Jung und Alt konnten sich an vielseitigen Angeboten wie Kinderschminken, Kuhfladenbingo oder dem Preise-Fischen erfreuen.

Die Kirchenmusik Escholzmatt organisierte auch dieses Jahr die «Äschlismatter Kilbi». Nach dem von den Organisatoren musikalisch begleiteten Gottesdienst strömten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Schulhausareal Pfarrmatte. Gemütlich wurde die Kilbi in den Räumlichkeiten des Schulhauses genossen, am Nachmittag begleitet von den Escholzmatter Dorfmusikanten. Vielseitige Angebote, wie Kuhfladen-Bingo, Kinderschminken und Päckli-Fischen, sorgten für Abwechslung und leuchtende Kinderaugen.

### Engagement der Vereine

In Hasle eröffnete der «Jodlerklub Alpenglögli» den Kilbi-Sonntag während der von Arogya Salibindla zelebrierten Kirchweih-Festmesse. Die Jubla Hasle und der Handballclub Hasle versorgten die Besucherinnen und Besucher mit



Die Dorfmusikanten Escholzmatt sorgten am Nachmittag der «Äschlismatter Kilbi» für passende Stimmung. [Bild as]

Desserts, Getränken und Raclette. Ebenfalls führte der Handballclub eine grosse Tombola durch. Auch in Hasle gab es abwechslungsreiche Aktivitäten für die

Kinder, regionale Vereine halfen fleissig bei der Organisation mit. Die Eltern-Kinder-Gruppe bot ein Preise-Fischen und Leiter-Golf an, wo geschickte Hän-

de gefragt waren. So galt auch beim Luftgewehr-Schiessen der FSG Hasle und am Nagel-Totzen des Naglerclubs Hasle höchste Konzentration. [EA] Seite 3



## Rot und Schwarz im Rampenlicht

**Viehschau** Am Samstag, 4. Oktober, wurde der Viehschauplatz in Marbach zum Treffpunkt der Entlebucher Zuchtgemeinschaft: An der Amtsschau in Rot und Schwarz präsentierten die Züchterinnen und Züchter ihre schönsten Tiere. Insgesamt 194 Tiere standen

in 36 Kategorien im Ring und überzeugten durch ihre Qualität und Ausstrahlung. Die Fachrichter würdigten das hohe Niveau der Zucht im Entlebuch. – Im Bild: Miss SI «Baby» wird von Besitzer Lukas Portmann präsentiert. [Text EA/Bild zVg] Seite 9

## Waldameisen als Joghurtmacher

**Alpegruess** Ein Forscherteam ging tierischem Joghurt mit der «Spezial-Zutat» Waldameise auf den Grund. – Weitere Themen im Alpegruess: Die Alpsaison fällt positiv aus, hat aber auch Schattenseiten; der Bund mischt bei der Förderung von Raumfahrtprojekten mit und will die Monderkundung vorantreiben; unterschiedliches Bewegungsverhalten von Wildkatzen und -hunden. [EA] Seiten 5 und 6

## Wolhusen düpiert Schüpfheim

**Fussball** Im 4.-Liga-Derby hat Wolhusen die Gäste aus Schüpfheim in einer engen Partie mit 2:1 geschlagen. Nach klarer Wolhuser Führung blieb Schüpfheim aber bis zum Ende gefährlich. – Für einmal gar nicht in die Gänge kam Tabellenführer Escholzmatt-Marbach. In Ruswil setzte es eine 0:2-Klatsche ab. Diese Niederlage war nach einem schwachen Auftritt folgerichtig. [EA] Seite 13



## Entlebucher gewinnt EM-Medaillen

**Schwimmen** Elias Rössli aus Entlebuch gehört zur Spitze des Schweizer Rettungsschwimmsports. Mit seinem Team gewann er an der EM in Polen Silber und Bronze. Bereits 2024 hatte er an der WM in Australien die Silbermedaille geholt. Der 24-Jährige hält meh-

re Schweizer Rekorde und schätzt die Vielseitigkeit seines Sports, der reale Rettungssituationen simuliert. Wöchentlich trainiert er bis zu 18 Stunden, neben Studium und Arbeit als Badmeister. Sein Ziel ist die WM 2026. [Text swe/Bild zVg] Seite 15